

event

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN PODIUMSDISKUSSION

UNTERNEHMENS- VERANTWORTUNGS- INITIATIVE

Für Mensch und Umwelt –
welches sind die richtigen
Instrumente?



MONTAG, 9. NOVEMBER 2020, 19.00 – 20.30 UHR
VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ, LUZERN

ihz  INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ

Arbeitsgemeinschaft
Wirtschaft und Gesellschaft
Kanton Luzern



KGL
KMU- und
Gewerbeverband
Kanton Luzern

tele¹
Zentralschweizer Fernsehen

PILATUS
TODAY



Medienpartner

**Luzerner
Zeitung**



Am 29. November 2020 entscheidet das Schweizer Stimmvolk über die Unternehmens-Verantwortungs-Initiative. Die Initianten fordern die Haftung der Schweizer Unternehmen auch für Tätigkeiten im Ausland. In Zukunft sollen Schweizer Unternehmen sowohl für ihre eigenen Aktivitäten wie unter Umständen auch für die Aktivitäten ihrer Tochterfirmen und abhängigen Zulieferer haften, wenn Menschenrechte oder Umweltstandards missachtet werden. Weltweit. Zudem könnten Schweizer Firmen für ihre Tätigkeiten im Ausland vor einem Schweizer Gericht und nach Schweizer Recht eingeklagt werden.

Die Gegner warnen, dass die Klagemöglichkeiten gegen kleine und grosse Schweizer Unternehmen massiv ausgebaut werden. Mit der Initiative gilt ein Unternehmen solange als schuldig, bis es beweisen kann, dass es «alle gebotene Sorgfalt» bei sich und allen Geschäftspartner angewendet hat, um einen Schaden zu verhindern. Diese Beweislastumkehr führt zu mehr Bürokratie und langjährigen, teuren Rechtsprozessen. Diese helfen in der Realität nicht, die angestrebten Ziele zu erreichen.

Führt die Unternehmens-Verantwortungs-Initiative zu Erpressbarkeit der Schweizer Unternehmen und mehr Aufwand? Oder hilft sie der Einhaltung der Menschenrechte und dem Umweltschutz? Welche Rolle spielt der Gegenvorschlag, den der Bundesrat und das Bundesparlament ausgearbeitet haben? Machen Sie sich selber ein Bild – informieren Sie sich und diskutieren Sie mit!

Wir laden Sie ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion im Vorfeld der Abstimmung vom 29. November 2020.

- Programm**
- 18.30 Eintreffen der Gäste
 - 19.00 Begrüssung
 - 19.10 Referat «Unternehmens-Verantwortungs-Initiative – Standpunkt des Bundesrates»
Bundesrätin Karin Keller-Sutter
 - 19.30 Podiumsdiskussion «Pro und Contra Unternehmens-Verantwortungs-Initiative»
 - Pro:
 - Prisca Birrer-Heimo, Nationalrätin Luzern, SP
 - Peter G. Kirchschräger, Ethik-Professor
Universität Luzern
 - Contra:
 - Ida Glanzmann-Hunkeler, Nationalrätin Luzern, CVP
 - Max Renggli, CEO Renggli AG
 - Moderation:
Patrizia Laeri, Kolumnistin und Medienmacherin
 - 20.10 Diskussion

Ort Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, 6006 Luzern

Anmeldung *Obligatorisch* unter www.ihz.ch/veranstaltungen oder mit der Antwortkarte. Die Anzahl Gäste ist beschränkt – Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Auskunft Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Eliane Laub, Telefon 041 417 01 43, eliane.laub@ihz.ch



Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz
Kapellplatz 2 · CH-6004 Luzern
Telefon 041 410 68 89
info@ihz.ch · www.ihz.ch

Der Anlass findet im Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, 6006 Luzern statt.



Besonderes Bitte beachten Sie das Veranstaltungsschutzkonzept auf der IHZ-Website. An der Veranstaltung gilt eine **Maskenpflicht**. Über allfällige Änderungen werden wir die angemeldeten Personen vor dem Anlass informieren. Die Teilnahme am Anlass erfolgt auf eigenes Risiko. Wir bitten Sie bei der Anmeldung Ihre Mobilnummer anzugeben, damit wir diese im Notfall für das Contact Tracing nutzen können.